

12.08.2019

Wohnbau GmbH Prenzlau  
Friedrichstraße 41  
17291 Prenzlau

Aufsichtsratsvorsitzender  
Uwe Schmidt

Geschäftsführer  
René Stüpmann

Handelsregister Neuruppin  
HRB-1007

Steuernummer  
062/126/00189

Tel. 03984 8557-0

Fax 03984 8557-52

info@wohnbauprenzlau.de

www.wohnbauprenzlau.de

Aareal Bank

IBAN

DE03550104000483942541

BIC

AARBDE5WDOM

Ansprechpartner

Jenny Busse

Tel. 03984 8557-37

mobil 0151 65498502

Fax 03984 8557-52

jenny.busse@

wohnbauprenzlau.de

## Erstmals Eigenkapitalquote über 30 %

**Die Wohnbau GmbH Prenzlau verkündet mit dem Jahresabschluss 2018 erstmals seit 1994 eine Eigenkapitalquote über 30 % erreicht zu haben. „Dieser Erfolg ist zurückzuführen auf die Umstrukturierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen, die die Wohnbau in den letzten 9 Jahren konsequent umgesetzt hat. Es ist eine riesige Leistung, über die wir uns sehr freuen. Dennoch werden wir uns darauf nicht ausruhen dürfen“, gibt Wohnbau-Geschäftsführer René Stüpmann zu bedenken.**

Die Eigenkapitalquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die das Verhältnis von Eigenkapital zum Gesamtkapital eines Unternehmens anzeigt. Diese Quote ist für jedes Wirtschaftsunternehmen wichtig. Sie gibt Sicherheit und Unabhängigkeit. Denn für das Eigenkapital fallen keine Kapitaldienstleistungen wie Zins- und Tilgungszahlungen an.

Vor dem Veränderungsprozess 2009 lag die Eigenkapitalquote der Wohnbau Prenzlau bei rund 10 %, weit unter dem damals branchenüblichen Wert von circa 30 %. „Im Jahr 2018 gelang es uns, diese Marke mit einer Eigenkapitalquote von rund 31 % zu erreichen“, verkündet Stüpmann stolz. Dies sei durch einen konsequenten Leerstandsabbau und durch Kosteneinsparungen gelungen. Dennoch investierte die Wohnbau in den letzten Jahren ca. 50 Mio. € in den eigenen Bestand und tilgte ca. 15 Mio. € Verbindlichkeiten. Das Unternehmen ist mittlerweile solide aufgestellt, aber bei weitem nicht schuldenfrei. „Aus den Altschulden und den Krediten für die Modernisierungsmaßnahmen in den 90er Jahren bleiben circa 65 Mio. € an Verbindlichkeiten. Die Hälfte unserer Mieteinnahmen geht für Kapitaldienstleistungen an die Banken“, macht Stüpmann aufmerksam. Die durchschnittliche Eigenkapitalquote der vergleichbaren Wohnungsunternehmen in Brandenburg ist kontinuierlich gestiegen und liegt aktuell bei rund 40 %, also immer noch über der Quote der Wohnbau. „Eine deutliche Entlastung des Kapitaldienstes erwarten wir mit den vollständigen Rückzahlungen der alten Darlehen ab den Jahren nach 2030. Vorausgesetzt, die erfolgreiche, wirtschaftliche Politik kann in Zukunft fortgeführt werden.“ Sorgen bereitet dem Geschäftsführer die wirtschaftliche Belastung durch die Kostenentwicklung, vor allem durch die explosionsartig gestiegenen Baukosten. „Der Betrag, mit dem wir früher drei Dächer sanieren konnten, reicht heute nur noch für zwei. Wir müssen also weiterhin jede Investition sorgfältig prüfen, um unsere Entwicklung so positiv fortführen zu können.“

## Bildinformationen:

Die Entwicklung der Eigenkapitalquote der Wohnbau GmbH Prenzlau. Nach dem Tief der Jahre 2003 bis 2009 gelang es dem kommunalen Wohnungsunternehmen 2018 wieder eine branchenübliche Eigenkapitalquote über 30 % zu erreichen.

### Eigenkapitalquote der Wohnbau Prenzlau %

